

## Protokoll Finanzausschuss 04.11.2021 Gemeinde Alt-Mölln

### Teilnehmer Mitglieder FA

GV und Vorsitz	Bernd Geisler	
GV	Anja Salge	
GV	Wolfgang Graumann	ab ca. 18:50Uhr
WB	Horst Diestel	

Björn Johannsen fehlt durch Krankheit entschuldigt. Auch die Vertreterin Ina Burmester ist krank.

**Gäste:** Bürgermeister Björn Brüggemann und GV Arnold Böttcher, Frau Lening-Fa. AXIANS Consulting  
Für die Verwaltung Team Breitenfelde: Frau Missullis, Herr Ropers, Herr Porth

Keine Öffentlichkeit

Beginn der Sitzung um 18.35 Uhr

**TOP 1:** Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Finanzausschusses sowie die Gäste, insbesondere Frau Lening sowie Frau Missullis, Herrn Porth und Herrn Ropers vom Team Amt Breitenfelde. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit Anwesenheit aller Mitglieder wird festgestellt.

**TOP 2:** Keine Anträge zur Tagesordnung. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Dies ist erfolgt - es ist auch keine Öffentlichkeit anwesend.

**Top 3:** Der Vorsitzende übernimmt die Protokollführung

### **TOP 4: Prüfung der Eröffnungsbilanz ( EÖB ) und der Jahresabschlüsse ( JA ) 2010 bis 2019**

Nach § 95n der GO muss ein gesonderter Ausschuss ( hier der Finanzausschuss ) die o.g. Prüfungen vornehmen und dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung präsentieren. Um dies zu gewährleisten wurde Frau Lening eingeladen.

Der Ausschuss hatte ausgewählte Haushaltspositionen eingereicht, um diese als Stichproben im Verlauf von Eröffnungsbilanz bis Jahresabschluss 2019 zu prüfen. Frau Lening erläuterte die Ansätze für die Bewertung bei der EÖB als Basis sowie die dann notwendigen Abschreibungen und den weiteren Verlauf der Darstellung und Berechnung in den Bilanzen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit ausgiebig Fragen zu stellen, auch die Einsicht in die entsprechenden Dateien waren technisch möglich. Durch diese Handhabung und Vorgehensweise konnte die Prüfung der EÖB und der JA's 2010 bis 2019 per Stichproben vorgenommen werden.

**Beschluss:** Der Finanzausschuss beschließt mit Stimmen 3 Ja, 0 Nein und einer Enthaltung, dass er der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung den Vorschlag unterbreitet, über die o.g. Abschlüsse zu beschließen. Der Finanzausschuss empfiehlt auch, auf eine weitere Belegprüfung für diese Jahre zu verzichten.

*Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu den entsprechenden Beschlussvorschlag inkl. auch der Verbuchung der Überschüsse und Fehlbeträge zu erstellen. Als Beispiel können die Entwürfe aus der Schulungsveranstaltung 2020 dienen.*

## **TOP 5: Haushaltssatzung und –plan 2021 mit Finanzplanung**

Wie in den vergangenen Jahren haben alle Ausschussmitglieder eine Vorbereitungsliste/ Veränderungsliste NT 2021 sowie HH 2022 mit allen Haushaltsstellen vom Amt erhalten. Sichtbar sind die einzelnen Konten mit den Summen Ergebnis 2020, Ansatz 2021, NT 2021 und dann Plan 2022 und Folgejahre. Es wurden alle Positionen betrachtet und insbesondere bei Veränderungen entsprechend besprochen. Die Änderungen wurden von der Verwaltung, Herr Porth notiert und werden entsprechend in die Vorbereitungsliste kenntlich gemacht sowie dann in den NT 2021 und den HH 2022 eingearbeitet. Die Unterlagen werden dann zur nächsten GV im Dezember 2021 allen Mitgliedern des Finanzausschusses und allen GV's vorliegen.

**Beschluss:** *Der Finanzausschuss wird der Gemeindevertretung die Annahme und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung und – plan 2021 und der Haushaltssatzung und – plan 2022, unter der Berücksichtigung der Einarbeitung der heute besprochenen Veränderungen und Anpassungen, empfehlen. Die Abstimmung ist einstimmig.*

## **TOP 6: Beratung über Anpassung der Hebesätze 2021 und ff. ( GrSt A und B, Gewerbesteuer , Hundesteuer )**

Die Thematik hinsichtlich der Anpassung der Steuersätze bzw. Hebesätze an die Empfehlung des Landes wurde bereits im letzten Jahr ausgiebig diskutiert. Dort wurde vom Finanzausschuss sowie dann auch in der Gemeindevertretung die folgende Festsetzung der Sätze beschlossen bzw. empfohlen.

<b>Hebesatz</b>	<b>2021</b>	<b>neu 2022 ff</b>
Grundsteuer A	365 %*	380 %*
Grundsteuer B	395 %*	425 %*
Gewerbesteuer	370 % *	380 %*

(%\* entspricht Prozentpunkte)

Die Entwicklung der laufenden Ausgabe und Einnahmen der Gemeinde bleibt weiter, wie in den Vorjahren erörtert und es bleibt auch somit dabei, dass die regelmäßigen Einnahmen der Gemeinde verstetigt werden müssen. Die hier genannten Sätze 2022 sind entsprechend zur Umsetzung zu beschließen. Die Hundesteuer bleibt so bestehen.

*Die hier genannten Sätze 2022 sind entsprechend zur Umsetzung zu beschließen. Die Hundesteuer bleibt wie bisher in 2021 bestehen. Der Finanzausschuss beschließt seine Empfehlung hierzu einstimmig.*

*Das Team Breitenfelde wird beauftragt, diese Sätze im Beschluss der Haushaltssatzung 2022 entsprechend einzuarbeiten, damit die GV im Dezember darüber beschließen kann und die Umsetzung bei den Veranlagten ab 2022 durchgeführt wird.*

*Inwieweit es noch eine gesonderte Information an die Bürger geben soll, müsste in der GV besprochen werden.*

## **TOP 7: Stellenplan 2022**

Für den Stellenplan 2021 liegt ein Nachtrag mit kleinen Verschiebungen vor, die gesamte Stellenzahl mit 2,19 bleibt bestehen. Für das Jahr 2022 werden die Stellen unverändert angenommen, da für die zweite Gemeindewerkerstelle noch das Auswahlverfahren durchgeführt werden soll.

***Beschluss:** Die Änderung für den Stellenplan im NT 2021 sowie der Stellenplan 2022 wird entsprechend der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzuschlagen. Abstimmung auch hier einstimmig.*

## **TOP 9: Verschiedenes/ Bekanntgaben und Anfragen**

Es gab keine Punkte.

Der Bürgermeister und der Vorsitzende sprachen Frau Missullis für ihren sehr großen Einsatz zur Erstellung des NT und des HH ihren ausdrücklichen Dank aus und es wurde ein kleines Geschenk übergeben.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute und konstruktive Arbeit in der Sitzung und beendete die Sitzung ca. um 21:15 Uhr.

**Alt-Mölln, 4.11.2020**

**gez. Bernd Geisler ( Protokollführer )**

**gez. Vorsitzender Bernd Geisler**